„Watch and Wait“ (Beobachten und Abwarten) bei Morbus Waldenström einfach erklärt

Bei **Morbus Waldenström** gibt es nicht immer sofort eine Behandlung. Viele Patienten werden stattdessen erst einmal **regelmäßig kontrolliert**, ohne Therapie. Das nennt man **„Watch and Wait“** (englisch für „Beobachten und Abwarten“) oder auch **„aktive Überwachung“**.

Warum wird nicht sofort behandelt?

- Die Krankheit schreitet oft **sehr langsam** voran.
- Solange keine starken Beschwerden auftreten, bringt eine frühe Behandlung **keinen Vorteil**
- Sie könnte sogar mehr Nebenwirkungen als Nutzen haben.
- Viele Patienten leben **jahrelang gut mit der Krankheit**, ohne dass sie sich verschlechtert.

Wann wird „Watch and Wait“ empfohlen? Wenn du **keine oder nur milde Symptome** hast, wie:

- Leichte Müdigkeit
- Gelegentliche Infekte
- Keine starke Blutarmut (Anämie)
- Keine Vergrößerung von Lymphknoten oder Milz, die Probleme macht
- Keine störenden Beschwerden durch das IgM-Protein (z. B. keine Nervenschäden oder dickflüssiges Blut)

Was passiert während „Watch and Wait“? Regelmäßige **Blutkontrollen** (alle 3–6 Monate) zur Überwachung von: IgM-Wert Blutbild (Hämoglobin, weiße Blutkörperchen, Blutplättchen) Nieren- und Leberwerten Gelegentlich **Bildgebung** (Ultraschall/CT) bei Verdacht auf Lymphknotenwachstum Arzttermine, um **neue Symptome** früh zu erkennen

Wann beginnt man mit der Therapie? Erst wenn **deutliche Krankheitszeichen** auftreten, wie: Starke **Müdigkeit oder Blutarmut** (wegen zu wenig roten Blutkörperchen) **Vergrößerte Lymphknoten oder Milz**, die drücken oder schmerzen **Nervenschäden** (Kribbeln, Taubheit) durch das IgM-Protein **Dickflüssiges Blut** (Hyperviskosität) mit Kopfschmerzen, Sehstörungen, Nasenbluten Wiederkehrende **Infektionen**

Vorteile von „Watch and Wait“

- Keine unnötigen **Nebenwirkungen** von Medikamenten
- Bessere **Lebensqualität**, solange die Krankheit stabil ist
- Therapie beginnt **zum richtigen Zeitpunkt**, wenn sie wirklich nötig ist

Nachteile/Nervosität dabei? Manche Patienten finden es beunruhigend, **nichts zu tun** – aber:

- Die Krankheit wird **engmaschig überwacht**, sodass man schnell reagieren kann.
- Studien zeigen, dass frühes Behandeln **keinen Überlebensvorteil** bringt.

Fazit „Watch and Wait“ bedeutet **keine Therapie, aber regelmäßige Kontrolle**. Solange du gut zurechtkommst, ist Abwarten die beste Strategie. Sobald Probleme auftreten, gibt es gute Behandlungsmöglichkeiten.

Falls du unsicher bist: Sprich mit deinem Hämatologen über deine Werte und Symptome – er kann dir sagen, ob „Watch and Wait“ für dich passt.

From:
https://waldiwiki.de/ - **WaldiWiki**

Permanent link:
https://waldiwiki.de/doku.php?id=watch_wait&rev=1754889723

Last update: **11.08.2025 07:22**